

13. Februar 1936

Herrn Karl Hagin, Maler, Präsident der Ausstellungskommission
der Zürcher Kunstgesellschaft,
Dufourstrasse 136 Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Beiliegend sende ich Ihnen den Durchschlag meines Briefes an P.B.Barth, sowie den an Sie gerichteten Brief des Künstlers vom 16. Februar bestens dankend, ferner den an Sie gerichteten Brief von Paul Bodmer vom 12. Februar in der Frage Landesausstellung.

Es tut mir leid, dass ich, da die Situation in den Finanzverhandlungen mit der Landesausstellung es noch nicht gebietet, meine Programmskizze noch zurückhalten muss. Herr Bodmer scheint sich zum Teil an das zu halten, was Architekt Hoffmann in einem früheren, seither überholten Stadium der Verhandlungen, als Sprachrohr des Schweizerischen Kunstvereins vertreten zu haben scheint. Ich kann ihm nicht gut schreiben, so lange unser Vorschlag infolge des heute einstweilen noch zu wenig bestimmten materiellen Hintergrundes bei allgemeiner Bekanntgabe noch zerredet werden kann.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

2 Originalbriefe
1 Durchschlag

